



Deutsch-ukrainisches Theaterstück

DIEBURG (red). Fleißig geprobt wird in diesen Tagen für das Theaterstück „Waldlied“, das am Dienstag, 9. Juli, ab 17 Uhr im Jugendcafé Dieburg, Auf der Leer 16, Premiere hat. Das Stück wird von einer deutsch-ukrainischen Kindertheatergruppe seit September 2023 einstudiert. Die Aufführung erfolgt in ukrainischer Sprache, teilweise auch in Deutsch – wobei der Inhalt auch ohne Sprachkenntnisse sehr gut verständlich ist, kündigt Olesya Woves von der Kinder- und Jugendförderung Dieburg an. Eingeladen sind Kinder ab sechs Jahren und natürlich auch Erwachsene. Der Eintritt ist frei. Foto: Stadt Dieburg

Erlebniswanderung

Mit Naturfreunden durch den Bachgau

DIEBURG (red). Für Samstag, 13. Juli, laden die Naturfreunde Dieburg zur Erlebniswanderung durch den Bachgau ein. Die Zehn-Kilometer-Wanderung führt über aussichtsreiche Pfade rund um Großostheim. Eine Einkehr ist nicht vorgesehen, die Verpflegung muss

selbst mitgebracht werden. Treffpunkt ist um 9 Uhr auf dem Schwimmbadparkplatz in Dieburg an der B26, von wo aus die weitere Anreise in Fahrgemeinschaften erfolgt. Die Führung obliegt Helga Greppel, die unter 06071-9686464 gerne weitere Fragen beantwortet.

KURZ NOTIERT

Thema Vorsorge

DIEBURG (red). Am Donnerstag, 11. Juli, gibt es von 17.30 bis 19 Uhr eine kostenfreie Veranstaltung zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung im Pater-Delp-Haus, Steinstraße 5.

Grill-Ausflug

DIEBURG (red). Die Kolping-Familie besucht am Montag, 8. Juli die Kolpingsfamilie Groß-Zimmern zum Grillen. Abfahrt mit dem Fahrrad ist um 18.30 Uhr am Pater-Delp-Haus.

HILFE & SERVICE

Notfallnummern

Feuerwehr & Notarzt: 112

Polizei: 110

Giftnotrufzentrale: 06131-19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117

Telefonseelsorge: 0800-1110111

Weißer Ring (Hilfe für Kriminalitätsoffer): 116006

Zahnärztlicher Notdienst: 01805-607011 (kostenpflichtig) oder www.kzv.de

Notdienst

Notrufnummer: 0800-0022833

Apotheken-Notdienst

Samstag, 6. Juli: Rathaus Apotheke, Werner-Hilpert-Str. 14, 63128 Dietzenbach, Telefon: 06074/41997; Einhorn Apotheke, Ludwigsweg 1, 64283 Darmstadt, Telefon: 06151/23080

Sonntag, 7. Juli: Alexander Apotheke, Realschulstr. 11, 64823 Gross-Umstadt, Telefon: 06078/4326; Breidert Apotheke, Breiderting 2 a, 64322 Rödermark, Telefon: 06074/98218

Montag, 8. Juli: Alte Apotheke, Enggasse 1, 64846 Gross-Zimmern, Telefon: 06071/48558; Rodau Apotheke, Dieburger Straße 35, 63322 Rödermark, Telefon: 06074/98501

Dienstag, 9. Juli: Apotheke im Alten RöhrWerk, Falconstraße 7, 64372 Ober-Ramstadt, Telefon: 06074/572674; Löwen Apotheke, Fahrstraße 81, 64832 Babenhausen, Telefon: 06073/2534

Mittwoch, 10. Juli: easyApotheke Dieburg, Frankfurter Straße 57, 64807 Dieburg, Telefon: 06071/928020; Fehberg Apotheke, Theodor-Clausen-Straße 4, 64380 Roßdorf, Telefon: 06154/9333

Donnerstag, 11. Juli: Sonnen Apotheke, Wilhelm-Leuschner-Str. 27, 64846 Groß-Zimmern, Telefon: 06071/498740; Adler Apotheke, Pulseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Telefon: 06106/72767

Freitag, 12. Juli: Apotheke am Markt, Zuckerstr. 1-3, 64807 Dieburg, Telefon: 06071/25959; Apotheke an der Mathildenhöhe, Dieburger Str. 75, 64287 Darmstadt, Telefon: 06151/41082

Zahnärzte:

Ansage Notfallvertretungsdienst: 01805-607011

Kleine Effekte, große Wirkung

Goetheschüler machen sich mit den Herausforderungen gehandicapter Menschen vertraut

Von Jens Dörr

DIEBURG (jd). Seit einigen Jahren gibt es an der Goetheschule das „Projekt Toleranz“. Siebtklässler der Mittelstufenschule, die Schüler auf Haupt- und Realschul-Niveau umfasst (an der Goetheschule als Kooperativer Gesamtschule gibt es zudem einen gymnasialen Zweig), bereiten es im Ethik-beziehungsweise Religionsunterricht vor. In den vergangenen Wochen verbrachten sie wieder einen Tag in sozialen Einrichtungen Dieburgs. Einige Schüler bekamen zudem einen eindrucklichen Besuch.

Denn der Verein „Barrierefreies Dieburg“ kam in die Goetheschul-Aula und hatte besondere Utensilien dabei. Zwar ließ der Verein den Alterssimulations-Anzug „Age Man“ zu Hause, in den man schlüpfen und darin die Kraft- und Beweglichkeitseinschränkungen manch älterer Menschen nachvollziehen kann. Im Gepäck waren beispielsweise aber eine Vorrichtung, die einen Tremor (eine Bewegungsstörung, die meist an Armen und Handgelenken auftritt) simuliert, und Brillen zum Nachmachen von Sehstörungen und Hörhörer, die sowohl einen Tinnitus als auch gedämpftes Hören imitieren.

„Das Equipment haben wir nach und nach angeschafft“, sagte Vereinsmitglied Kathin Behn beim Schulbesuch. Ganz neu waren etwa die Langstöcke, mit denen sich die Teenager mit Augenmaske im Treppenhaus zurechtzufinden versuchten. „Wir wollen die Schüler sensibilisieren“, schil-



Goetheschüler machten sich im Rahmen des „Projekts Toleranz“ mit den Herausforderungen manch älterer oder gehandicapter Menschen vertraut. Der Verein „Barrierefreies Dieburg“ hatte entsprechendes Equipment mitgebracht. Foto: Jens Dörr

derte Behn das Ziel. „Gerade dann, wenn sie auf ältere Menschen treffen, die zum Beispiel schlechter laufen oder mehr Platz brauchen, können sie sich anhand ihrer eigenen Erfahrungen mit unserem Equipment besser in den anderen hineinversetzen.“

Auch bei den Dieburger Ferienspielen wird der Verein, dem gerade in der Gründungsphase und im ersten Jahrzehnt die frühere städtische Behindertenbeauftragte und Rollstuhlfahrerin Eva Rosenau (mittlerweile wegen des besseren Klimas, aber auch der höheren Barrierefreiheit nach Lissabon ausgewandert) zu einigem Ansehen in der Stadtgesellschaft verholfen hatte, in den nächsten Wochen erneut

präsent sein. Den Wert der Veranschaulichungen durch den Verein bei Kindern und Jugendlichen fasst Behn mit den Schlagworten „Kleine Effekte, große Wirkung“ zusammen.

Eine deutliche und von den Schülern nachher oft auch kommunizierte Wirkung registrierte auch Goetheschullehrerin Tanja Rau, die das Projekt Toleranz mit Kollegin Christina Bogumil leitet. „Die Vorbereitung im Unterricht mündet in einen Tag, den die Schüler in einer sozialen Einrichtung verbringen und dort möglichst auch selbst mitmachen“, sagte Rau. Mit von der Partie waren diesmal etwa das Pflegeheim Haus Priska, die

Tabakfabrik, die Kindertagesstätte mit seinen vielfältigen Behindertenangeboten und auch die Behindertenwerkstätten der Nieder-Ramstädter Diakonie.

Immer zwei, drei Schüler besuchten eine dieser Einrichtungen. „In den Werkstätten haben sie mit den Mitarbeitern zum Beispiel Vogelhäuschen gebaut, im Pflegeheim beim Essenbringen geholfen.“ Unterm Strich, so Rau, solle das Projekt „Berührungsängste abbauen, den Schülern zeigen, wie viele Menschen auf Hilfe angewiesen sind, und welche sozialen Berufe es gibt.“ Die Rückmeldungen der Schüler fielen dabei oft positiv aus, die Erlebnisse des Projekttags blieben teils lange im Gedächtnis.

Wanderrunde um Michelstadt und Erbach

Odenwaldklub Dieburg lädt am 14. Juli zu zwei verschiedenen Touren ein

DIEBURG (red). Abfahrt für den Wandertag am 14. Juli durch das odenwaldtypische Auf und Ab rund um Erbach und Michelstadt ist um 8.30 Uhr am Parkplatz „Auf der Leer“. Die A-Tour ist 20 Kilometer lang, dauert etwa sechs Stunden bei 400 Höhenmetern. Sie beginnt in Dorf-Erbach,

führt über den Philosophenweg zur Hermannshöhe und wird mit einer Panoramaaussicht auf Michelstadt belohnt. Die B-Tour startet direkt in Michelstadt etwas unterhalb der Hermannshöhe. Sie ist 16 Kilometer lang, dauert rund fünf Stunden bei 350 Höhenmetern. Zusammen geht es vorbei am Jüdischen

Friedhof und dem imposanten Hammerwehr an der Mümling durch den Fürstenauer Park zur Einhardsbasilika, zum Flugplatz Michelstadt und durch den Wildpark Brudergrund zurück nach Erbach zum Abschlusslokal. Die Rückfahrt: Abfahrt für 18 Uhr geplant.

Die Teilnahme kostet für Mit-

glieder 10 Euro, für Gäste 20 Euro. Kinder bis 12 Jahre sind frei, Jugendliche von 13 bis 18 Jahre zahlen jeweils die Hälfte. Verbindlich anmelden kann man sich bis 10. Juli, 18 Uhr, bei Susanne Hewitt unter Telefon 06071-820252 oder per E-Mail an susanne.hewitt@owk-dieburg.de.

Ein Tag der guten Taten

Marienschüler helfen einen Tag lang in der Serengeti in Dieburg mit



Die Marienschüler lauschten den Anweisungen und hatten Spaß bei der Arbeit für die Organisation. Foto: Kai Uwe Wagner

DIEBURG (red). Die Klasse 4d der Marienschule in Dieburg hat beschlossen, einen ganz besonderen Tag der guten Aktionen in der Serengeti Dieburg zu verbringen und das Team der gemeinnützigen Organisation zu unterstützen.

Als Gaby Joest, Lehrerin an der Marienschule, den Wunsch der Kinder an die gemeinnützi-

ge Organisation Serengeti Dieburg herantrug, hat sie offene Türen eingemessen. Denn zu helfen gibt es jede Menge auf dem fünf Hektar großen Areal.

Mit dem Fahrrad kamen die 22 Kinder samt Gaby Joest und ihrem Kollegen Sebastian Beck und dessen kleinem Söhnchen im Fahrradanhänger in die Serengeti. Bei einem Frühstück

im großen Multimediaraum schauten alle den kurzen Film von RTL, der letztes Jahr über die Serengeti gedreht wurde, das Serengeti-Team um Herbert Dobner und Kai Wagner stellte das Tagesprojekt und die Tiere vor und dann ging es an die Arbeit. Bobby, der Schafbock, wartete schon ungeduldig auf Futter.

Einweisung in Geheimnisse der Benjes-Hecke

Danach wies Oliver Klein vom Serengeti Team die Kinder in die Geheimnisse der Benjes-Hecke am Seeufer ein. Gemeinsam und unter großem Hallo wurde das Baumaterial dafür ans Ufer geschleift und unter fachkundiger Anleitung verbaut. Im Anschluss ging es zu den Ziegen, immer unter den wachsamen Augen der Leitziege Mimi, wurden Leckerchen verfüttert, die Goldfische kamen auch zu ihren Portionen und endlich bekamen die Plastikenten Namen: Wilma, Ulla und Trulla.

Nina Schwaßmann vom Serengeti-Team verteilte zum Schluss die kleinen Tüten zum Mitnehmen: ein Geschenk der Schafe – nämlich deren Wolle.

Es war ein schöner Tag, voll mit neuen Eindrücken und die Eltern sind herzlich für jeden Sonntag von 14 bis 16 Uhr eingeladen, sich das Werk ihrer Kinder anzuschauen. Der Eintritt ist frei.

Weitere Infos gibt es unter <https://serengeti-dieburg.de>.

WIR GRATULIEREN

Ingeborg Bruchmann zum 80. Geburtstag (Samstag)
Manfred Klößmann zum 73. Geburtstag (Samstag)
Wilhelm Auer zum 80. Geburtstag (Sonntag)
Renate Fischer zum 74. Geburtstag (Sonntag)
Lothar Janneck zum 74. Geburtstag (Sonntag)

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1938
Der Jahrgang trifft sich am Dienstag, 9. Juli, um 16 Uhr in der Gaststätte „Zur Rose“.
Jahrgang 1940/41
Der Jahrgang trifft sich am Mittwoch, 10. Juli, um 15 Uhr im Eiscafé Rialto.
Jahrgang 1949/50
Der Jahrgang trifft sich am Mittwoch, 10. Juli, um 18 Uhr im Lieblings am Marktplatz.

SERVICE

SAMSTAG
Museum: 14 bis 17 Uhr
Katholische öffentliche Bücherei: 10 bis 11 Uhr
Kiosk Spielfeld: 14 bis 20 Uhr
Freibad Dieburg: 9 bis 19 Uhr
Hallenbad Groß-Zimmern: 8 bis 15 Uhr
SONNTAG
Museum: 11 bis 17 Uhr
Katholische öffentliche Bücherei: 10 bis 11 Uhr
Kiosk Spielfeld: 14 bis 20 Uhr
Freibad Dieburg: 9 bis 19 Uhr
Hallenbad Groß-Zimmern: 8 bis 13 Uhr
MONTAG
Rathaus: 8 bis 12 Uhr, Terminvereinbarung 2002-0
Stadtbibliothek: 13 bis 18 Uhr
Tafel Dieburg: 10 bis 12.30 Uhr
Freibad Dieburg: 11 bis 19 Uhr
Hallenbad Groß-Zimmern: 15.30 bis 20 Uhr

Sommerfest am heutigen Samstag

DIEBURG (red). Die Private Tagesschule in Dieburg (PTID) feiert am heutigen Samstag zum Abschluss des Schuljahres ein Sommerfest. Verbunden damit ist auch die Feier zum 25-jährigen Bestehen der Schule. Alle Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Ehemalige, Zukünftige und auch Interessierte sind herzlich eingeladen, teilt die PTID mit. Beginn ist um 12 Uhr, das Ende ist für 16 Uhr vorgesehen.

DIEBURG/GROSS-ZIMMERN

E-Mail: redaktion-dieburg@vrm.de
redaktion-gross-zimmern@vrm.de

Redaktion:
Bettina Gutschalk 06151-387-2759
Felix Gömöry 06151-387-2788

Redaktionsschluss:
Ausgabe Dienstag: Freitag, 18 Uhr
Ausgabe Donnerstag: Dienstag, 12 Uhr
Ausgabe Samstag: Donnerstag, 12 Uhr

Regionale Leitung
Werbevermarktung:
Thomas Eht
Telefon: 06151-387-2805
E-Mail: thomas.eht@vrm.de

DIEBURGER ANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Dieburg

GROSS-ZIMMERNER LOKAL-ANZEIGER

Herausgeber:
Joachim Liebler

Verlag: Echo Zeitungen GmbH
Echo Zeitungen GmbH,
Bettliner Allee 65, 64295 Darmstadt
(zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Geschäftsführer:
Joachim Liebler
Registrierungsamt: Darmstadt
Registernummer: HRB 1249
Umsatzsteuer-ID: DE 111607977

Redaktion: Claudia Schmidt (verantwortlich)
Anzeigen: Melanie von Hehl (verantwortlich)
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG,
Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Bei Lieferungsbehinderungen ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Entschädigung.
Anzeigenpreise laut Preisliste Nr. 3 Digital,
Tageszeitungen & Wochenblätter ab 1. Januar 2024.